

Pressestatement

Berlin hadert mit Wahlsoftware Die Schadenfreude ist nicht angebracht

Berlin, 20.06.2016 – Vor der Abgeordnetenwahl in Berlin droht der Super-Gau. Die Wahlsoftware macht Probleme. Statt Häme hat die Verwaltung allerdings eher Ermutigungen verdient.

Bei der Einführung des neuen IT-Systems hakt es an vielen Ecken – vor allem beim Export der Meldedaten. Krisengespräche sollen das Problem lösen.

In den Kommentarspalten häufen sich hämische Sprüche über diese Schwierigkeiten. Dagegen hat die Berliner Regierung Zuspruch und Ermutigung verdient.

Immerhin trauen sie sich, die Digitalisierung bei Wahlen zu erproben und voranzubringen. Bei solchen Systemumwälzungen ist es nicht verwunderlich, dass es auch zu Schwierigkeiten kommt. Diese müssen nun gezielt angegangen werden – ohne Häme, ohne Druck. So könnten weitere Wahlen digitalisiert und im Folge dessen vereinfacht werden.

Pressekontakt:

Laila Oudray

Pressereferentin

l.oudray@polyas.de

Tel.: +49 30 8806 010-14